

TERMINE - UND SONSTIGES!

Nachwahl zum Unterkirchenteam

Ende des Jahres scheiden Josefine Kohwagner und Reiner Slotawa nach zwei Jahren turnusgemäß aus dem Unterkirchenteam aus. Das bedeutet, dass die Unterkirchengemeinschaft vsl. im November eine Frau und einen Mann in die Nachfolge wählen muss.

Ich bitte deshalb alle, die Ferienzeit zu nutzen und zu prüfen, ob nicht die Eine oder der Andere Lust hat, im Leitungsteam der Unterkirchengemeinschaft in den nächsten zwei Jahren mitzuarbeiten und sich als Kandidat*in bei mir zu melden!

Toni Kohwagner

Trachtenaktion von Donum Vitae am Freitag, 28.08.2025

Wie jedes Jahr veranstalten wir zum Herbstfestbeginn einen Trachtenstand ab 10:00 Uhr am Max-Josefs-Platz in Rosenheim. Der Erlös kommt der Beratungsstelle zugute.

Dafür brauchen wir alles rund um Dirndl & Lederhose!

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Trachten, die schon viel zu lange ungetragen im Schrank hängen, für diese Aktion spenden. Abgabe bis zum 14.08. an unserer Beratungsstelle in der Aventinstraße 2.

Förderverein und Team Donum Vitae Rosenheim

25 Jahre Donum Vitae – Jubiläumskonzert am Mittwoch, 07. Oktober 2026

Ein Benefizabend zugunsten des Fördervereins DONUM VITAE Rosenheim e.V. im Gasthof Höhensteiger in Westerdorf St. Peter um 19:30 Uhr mit „Kupfada- che“ und „Völlig verblecht“ – Herzblutsound mit Musikern aus Rosenheim und Umgebung!

Vorverkauf ab Mitte August bei DONUM VITAE Rosenheim, Gasthof Höhensteiger oder www.eventfrog.de.

Förderverein und Team Donum Vitae Rosenheim

Liturgieversammlung am Sonntag, 20.09.26

Die nächste Liturgieversammlung findet am Sonntag, 20.09.26 ab ca. 19:30 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst, vsl. in der Pfarrer-Maier-Stube statt. Zu dem Treffen ist Jede und Jeder herzlich eingeladen.

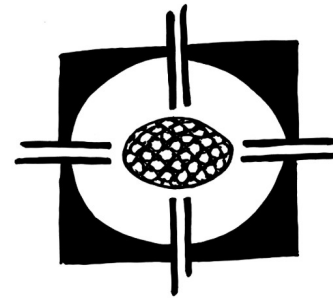
Leitungsteam:

Gabi Philippczik	08031 798082	Mail: g.philippczik@gmx.de
Josefine Kohwagner	08031 84394	Mail: kohwagner.rosenheim@arcor.de
Reiner Slotawa	08031 42211	Mail: reiner.slotawa@online.de

Redaktion Gemeindebrief:

Toni Kohwagner 08031 84394 Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de

Homepage: www.unterkirchengemeinschaft.de



Gemeindebrief UnterKirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

JULI 2026 _____ EIN GUTES WORT

Gott segne dir den Weg

Gott segne dir den Weg,
den du nun gehst.
Gott segne dir das Ziel,
für das du lebst.

Sein Segen sei ein Licht um dich her
und innen in deinem Herzen.

Aus deinen Augen strahle sein Licht
wie zwei Kerzen in den Fenstern eines Hauses,
die den Wanderer einladen,
Schutz zu suchen vor der stürmischen Nacht.

Wen immer du triffst, wenn du
durchs Haus und über die Straße gehst,
ein freundlicher Blick von ihm möge dich treffen.

Gott schütze dich!
Geh in seinem Frieden.

Nach einem alten irischen Reisegebet

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Leitung / Predigt
26.07.26	17. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Unterkirchen-Team
02.08.26	18. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Regine Weigand
09.08.26	19. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Steffi Roppelt
16.08.26	20. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Gabi Philippczik
23.08.26	21. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Birgit und Evi
30.08.26	22. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	offen
06.09.26	23. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	offen
13.09.26	24. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Burga Krinninger
20.09.26	25. Sonntag im Jk	Eucharistiefeier	Pfr. Thomas Schlichting Manfred Hellstern
27.09.26	26. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	offen
04.10.26	27. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Steffi Roppelt
11.10.26	28. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Birgit und Evi
18.10.26	29. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	offen
25.10.26	30. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Pfr. Markus Merz Reiner Slotawa

Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft

RÜCKBLICK

Spendenaktion zu Ostern

Bei unserer traditionell üblichen Spendenaktion zu Ostern konnten wir einen beachtlichen Betrag von € 3.125,- erreichen. Die ehrenamtlich Tätigen von „Athletes for Ukraine e. V.“ haben sich mit herzlichen Worten für die großzügige Bereitschaft unserer Gemeinschaft bedankt, die intensive Hilfestellung für die Menschen in dem durch den Krieg geschundenen Land zu unterstützen.

Inzwischen müsste auch jede*r Spender*in die Spendenbescheinigung per Post erhalten haben. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte Nachricht an Reiner Slotawa.

Reiner Slotawa

Aktive Gewaltfreiheit – geht das? Pflicht für Christen?

Aktive Gewaltfreiheit ist Philosophie und Praxis, innere Haltung und gleichermaßen eine praktische, konkret anwendbare Verhaltensweise. Sie wird oft als dritter Weg zwischen Konfliktvermeidung und gewaltsamer Konfliktaustragung bezeichnet.

Aktive Gewaltfreiheit beruht auf der Anerkennung der Würde und des Lebens jedes einzelnen Menschen – egal ob von der eigenen Konfliktseite oder der Gegenüberstehenden – und auf dem Vertrauen darauf, dass jede und jeder ein veränderbares Gewissen besitzt.

Der dritte Weg <i>Wir sehen immer nur zwei Wege sich ducken oder zurückschlagen sich kleinkriegen lassen oder ganz groß herauskommen getreten werden oder treten</i> <i>Jesus du bist einen anderen Weg gegangen du hast gekämpft aber nicht mit Waffen du hast gelitten aber nicht das Unrecht be- stätigt du warst gegen Gewalt aber nicht mit Ge- walt</i> <i>Wir sehen immer nur zwei Möglichkeiten selber ohne Luft sein oder ändern die Kehle zuhalten Angst haben oder Angst machen geschlagen werden oder schlagen</i>	<i>Du hast eine andere Möglichkeit versucht und deine Freunde haben sie weiterentwi- ckelt sie haben sich einsperren lassen sie haben gehungert sie haben Spielräume des Handelns vergrößert</i> <i>Wir gehen immer die vorgeschriebene Bahn wir übernehmen die Methoden dieser Welt verachtet werden und dann verachten die anderen und schließlich uns selber</i> <i>Lasst uns die neuen Wege suchen wir brauchen mehr Phantasie als ein Rüs- tungsspezialist und mehr Gerissenheit als ein Waffenhänd- ler und lasst uns die Überraschung benutzen und die Scham die in den Menschen ver- steckt ist</i> Dorothee Sölle
---	---

Pragmatisch und prinzipiell – zwei Ansätze der Gewaltfreiheit

Prinzipielle Gewaltfreiheit beschreibt die Ablehnung von Gewalt aus religiösen oder ethischen Gründen, weil Gewalt sowohl Täter*in als auch Opfer gleichermaßen entmenslicht. Vertreter waren Martin Luther King oder Mahatma Gandhi.

Vertreter*innen des pragmatischen Ansatzes argumentieren, dass Gewaltfreiheit effizienter Veränderungen erreichen könne als der Einsatz von Gewalt.

Gemeinsam haben prinzipielle und pragmatische Gewaltfreiheit, dass sie die Schäden der politischen Auseinandersetzung zu minimieren und negative politische oder soziale Entwicklungen abzuwenden versuchen. **Gewaltfreie Aufstände haben nahezu doppelt so oft zu einem Erfolg geführt wie bewaffnete!**

Auszug aus „Wie funktioniert aktive Gewaltfreiheit“, Pax Christi Deutschland